

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Ausfahrten mit der Kindertageseinrichtung

Bedarfe für mehrtägige Klassenfahrten werden berücksichtigt für Schülerinnen bzw. Schüler, welche eine allgemein- bzw. berufsbildende Schule besuchen, keine Ausbildungsvergütung erhalten und das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Anspruchsberechtigt sind auch Kinder in Kindertageseinrichtungen, wenn in dieser mehrtägige Ausfahrten durchgeführt werden.

BEACHTEN: Für die Prüfung eines Anspruchs auf Leistungen für Bildung und Teilhabe ist zuvor eine komplette Bedürftigkeitsprüfung bzw. Prüfung des Anspruchs auf Arbeitslosengeld II erforderlich.



Zutreffendes
bitte
ankreuzen

Erstantrag

Antrag auf Weiterbewilligung

1. Meine persönlichen Daten

Anrede	Vorname
Familienname	Geburtsdatum
Nummer der Bedarfsgemeinschaft (falls vorhanden)	

2. Angaben zu meinem Kind

Familienname	Vorname
Geburtsdatum	Wenn Sie die Leistungen für sich selbst beantragen, müssen Sie diesen Punkt nicht ausfüllen.

3. Angaben zur Schule bzw. Kindertageseinrichtung

Ich besuche bzw. mein Kind besucht

eine Kindertageseinrichtung

eine allgemeinbildende Schule

eine berufsbildende Schule und Ausbildungsvergütung wird nicht gezahlt

Bei Besuch einer berufsbildenden Schule können Leistungen nur erbracht werden, wenn keine Ausbildungsvergütung gezahlt wird.

Bezeichnung der Schule bzw. Kindertageseinrichtung

Anschrift der Schule bzw. Kindertageseinrichtung (Straße, Hausnr., PLZ, Ort)

BuT MtF

Bearbeitungsvermerke
Nur vom Jobcenter auszufüllen

Eingangsdatum:

Zuständigkeitsprüfung:
Kind mit individuellem
Wohngeldanspruch?

NEIN ► JCC 62X
 JA ► 50.34
Antrag weitergeleitet:

Ich bestätige die Richtigkeit der durch mich gemachten Angaben.

Ort/Datum	Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller (bei Minderjährigen: Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreterin/Vertreters)
-----------	--

Wichtige Hinweise

Auf Seite 2 dieses Antragsformulars ist die Bestätigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung über die geplante Durchführung der Ausfahrt einzuholen. Auf deren Grundlage kann die Bewilligung der Leistung im Vorfeld der Ausfahrt erfolgen. Nachdem die Ausfahrt durchgeführt wurde ist die tatsächliche Teilnahme durch die Schule bzw. die Kindertageseinrichtung zu bestätigen, hierfür wird das Formular auf Seite 3 genutzt. Wird die Teilnahmebestätigung nicht innerhalb eines Monats nach Durchführung der Ausfahrt eingereicht, können bewilligte Leistungen zurückgefordert werden.

Bestätigung der Schule/der Kindertageseinrichtung

über die Durchführung einer mehrtägigen Klassenfahrt/Ausfahrt zur Prüfung des Anspruchs auf Berücksichtigung eines Bedarfs nach § 28 Abs. 2 SGB II

Nummer der Bedarfsgemeinschaft

Bearbeitungsvermerke
Nur vom Jobcenter auszufüllen

1. Schülerin/Schüler bzw. Kind

Familienname	Vorname	Geburtsdatum
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		

2. Schule bzw. Kindertageseinrichtung

Bezeichnung	Klasse bzw. Gruppe
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	

3. Bankverbindung der Schule bzw. der Kita bzw. eines Fördervereins

welche zur Direktüberweisung der anfallenden Kosten genutzt werden könnte

die direkte Entgegennahme der Gelder ist nicht möglich

Auszahlung der Geldleistung
an Berechtigte

Kontoinhaber	Kreditinstitut
BIC	
IBAN	
Verwendungszweck	

Direktzahlung der Geldleistung an
Schule bzw. Einrichtung

4. Angaben zur anstehenden Ausfahrt

Reiseziel	Reisezeitraum von/bis
Reisekosten pro Schüler/in bzw. Kind	Zahlung fällig am
Zuschuss zu den Kosten von anderer Seite? (z.B. durch Förderverein)	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von	

rechtzeitige Antragstellung
ausgehend von Fälligkeit prüfen

Zuschüsse absetzen

Gilt nur für Schulfahrten:

Es wird bestätigt, dass es sich bei der oben genannten Schulfahrt um eine mehrtägige Fahrt gemäß Abschnitt 2.2 bis 2.4 der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Durchführung von Schulwanderungen und Schulfahrten (VwV-Schulfahrten) vom 07.07.2004 handelt. Die Schulfahrt wurde gemäß Abschnitt 9 der VwV-Schulfahrten genehmigt.

Ort/Datum	Unterschrift Klassenleiter/in bzw. Leiter/in der Kita-Einrichtung	Stempel Schule/Kita-Einrichtung
-----------	--	------------------------------------

Absender

Bezeichnung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung

Klasse bzw. Gruppe

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

BuT
MtF

Mündlich zurück an

Jobcenter Chemnitz
Heinrich-Lorenz-Str. 35
09120 Chemnitz**Bearbeitungsvermerke**
Nur vom Jobcenter auszufüllen

zur Weiterleitung an das zuständige Leistungsteam

**Bestätigung der Schule/der Kindertageseinrichtung
über die Teilnahme an einer mehrtägigen Ausfahrt**zur Prüfung des Anspruchs auf Berücksichtigung eines Bedarfs
nach § 28 Abs. 2 SGB II

Nummer der Bedarfsgemeinschaft

Die Schülerin/Der Schüler bzw. Das Kind

Familiename

Vorname

Geburtsdatum

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

hat an der mehrtägigen Ausfahrt

vom

bis

Bewilligung Bl. _____

 teilgenommen.

z.d.A.

 nicht teilgenommen.

Widerruf der Bewilligung

**Durch die Nichtteilnahme sind
Stornogebühren zu tragen.** **nein**

▶ ohne Stornoabsatz

 ja, in Höhe von:

▶ mit Stornoabsatz

Ort/Datum

Unterschrift Klassenleiter/in bzw.
Leiter/in der Kita-Einrichtung

Stempel Schule/Kita-Einrichtung